



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Daniel Roi (AfD)

Körperverletzung durch Syrer an Bitterfelder Schule

Kleine Anfrage - KA 7/1382

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Die Mitteldeutsche Zeitung (MZ) berichtet am 13. September 2017 ¹ über eine Schlägerei an der Bitterfelder Sekundarschule Helene Lange. Am 15. September berichtet die MZ konkret über strafrechtlich relevante Vorfälle, wie gefährliche Körperverletzungsdelikte und von vier syrischen Tatverdächtigen. ²

Als Abgeordneter habe ich zudem Gespräche vor Ort mit Eltern geführt. Dabei kam heraus, dass mehrere Schlagketten - auch durch Erwachsene gegen Schüler - zum Einsatz kamen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

- 1. Wie viele Strafanzeigen wurden im Zusammenhang mit der Schlägerei in Bitterfeld gestellt und wie viele Tatverdächtige konnten ermittelt werden? Bitte aufschlüsseln nach Ort, Uhrzeit, Beschreibung der Straftat, Anzahl der Tatverdächtigen und Opfer, Herkunft, Geschlecht und Alter der Tatverdächtigen und Opfer sowie Anzahl und Art bereits begangener Straftaten der Tatverdächtigen.**

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

¹ <https://www.mz-web.de/bitterfeld/vorfall-vor-sekundarschule-deutsche-und-syrische-jugendliche-pruegeln-sich-28407610>

² <https://www.mz-web.de/bitterfeld/schlaegerei-vor-sekundarschule-straftat-gegen-vier-syrische-tatverdaechtige-28416848>

- 2. Hat die zuständige Staatsanwaltschaft zu den oben genannten Straftaten Ermittlungsverfahren eingeleitet? Wenn nein, wie hat die Staatsanwaltschaft dies begründet? Wenn ja, wurden Verfahren eingestellt oder Anklage erhoben? Bitte um Mitteilung des Datums der Einstellungen bzw. der Anklageerhebungen.**

Im Zusammenhang mit den in Rede stehenden Straftaten wurden drei polizeiliche Ermittlungsverfahren eingeleitet. Die Ermittlungen dauern zurzeit noch an. Eine Abgabe an die zuständige Staatsanwaltschaft ist noch nicht erfolgt.

- 3. Bei den Tätern handelt es sich laut Pressemeldungen um ausländische Staatsbürger. Seit wann halten sich diese in Deutschland auf, wie ist deren aktueller Aufenthaltsstatus und wie wirken sich die Straftaten auf den Aufenthaltsstatus aus?**

Die drei ermittelten tatverdächtigen Ausländer sind zu unterschiedlichen Zeitpunkten, nämlich am 19. Oktober 2015, am 22. Dezember 2015 sowie am 4. Januar 2016 erstmalig in das Bundesgebiet eingereist. Zwei dieser Tatverdächtigen sind im Besitz einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2 Satz 1 Alt. 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) [subsidiärer Schutz]. Dem dritten, am 4. Januar 2016 eingereisten Tatverdächtigen wurde ebenfalls eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2 Satz 1 Alt. 2 AufenthG erteilt, die bis zum 6. Juni 2017 befristet war. Aufgrund eines von dem Ausländer gestellten Antrags auf Verlängerung gilt die Aufenthaltserlaubnis nach § 81 Abs. 4 Satz 1 AufenthG bis zur Entscheidung der Ausländerbehörde als fortbestehend. Die Entscheidung über den Antrag auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis ist gemäß § 79 Abs. 2 AufenthG bis zum Abschluss des Strafverfahrens ausgesetzt.

Eine Prognose, ob die den Tatverdächtigen vorgeworfenen Straftaten Auswirkungen auf ihren Aufenthaltsstatus haben werden, ist derzeit nicht möglich. Da eventuelle aufenthaltsrechtliche Konsequenzen (z. B. eine Ausweisung) entscheidend von dem jeweiligen Straftatbestand, einer rechtskräftigen Verurteilung sowie dem Strafmaß abhängen, bleibt zunächst der Ausgang des Strafverfahrens abzuwarten.

- 4. Wurde den Hinweisen nach mehreren Schlagketten, die über einen Zaun Richtung Sportanlage geworfen wurden, nachgegangen und wurden diese sichergestellt?**

Von einem Zeugen wurden die Ketten aufgenommen und der Polizei übergeben. Die Ketten wurden als Tatmittel sichergestellt.

- 5. Wie viele Verletzte gab es und welche Verletzungen lagen vor?**

Es sind insgesamt sechs Personen verletzt worden. Bei den Verletzungen handelte es sich um Hämatome.

- 6. Gab es nach dem Vorfall ärztliche Folgebehandlungen von Schülern?**

Schüler, die sich im Rahmen des Vorfalls Verletzungen zugezogen haben, wurden unmittelbar im Anschluss im Gesundheitszentrum ärztlich versorgt und konn-

ten am Folgetag die Schule wieder besuchen. Entsprechend der vorliegenden Erkenntnisse gab es keine weiteren Folgebehandlungen.

7. Wurden die betroffenen Schüler nach dem Vorfall speziell betreut?

Eine entsprechende Betreuung der angegriffenen Schüler erfolgte sowohl durch Gespräche über den Vorfall als auch über die aktuelle Situation vor Ort in unmittelbarer Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, der Schulleitung, der zuständigen Regionalbereichsbeamtin sowie der Beratungslehrkraft. Darüber hinaus werden sowohl individuelle als auch gruppenbezogene Gesprächs- und Beratungsangebote kontinuierlich vorgehalten.

Die jugendlichen Tatverdächtigen sind an die Jugendberatung der Polizei (JUBP) verwiesen worden. Das dort unterbreitete Beratungsangebot ist auch in Anspruch genommen worden.

8. Von wem wurden die Schlagketten eingesetzt, wie alt waren diese Personen?

Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, dass zwei Personen mit Schlagketten gehandelt haben sollen. Ein 17-jähriger Syrer, welcher nachweislich eine Kette in der Hand hielt und damit auch geschlagen haben soll, konnte identifiziert werden.

9. Sind Fälle bekannt, bei denen Schüler der Schule Schlagketten oder andere Waffen auf dem Schulgelände bei sich trugen?

Nein.

10. Wie viele Einsätze der Polizei gab es an der Schule seit 2013? Bitte aufschlüsseln und jeweils den Grund angeben.

Für die Beantwortung der Frage ist eine Recherche zur Tatörtlichkeit (06749 Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld, Dessauer Straße 9, Helene-Lange-Schule) in den ab dem Jahr 2013 im integrierten Vorgangsbearbeitungssystem der Polizei des Landes Sachsen-Anhalt (IVOPOL) registrierten Journalen erfolgt. Die darin zum Zeitpunkt der Abfrage gespeicherten polizeilichen Einsätze sind in der folgenden Übersicht dargestellt.

Einsatztag	Einsatzzeit	Anlass
15.03.2013	15:51	Gefährliche Körperverletzung
04.07.2013	14:32	Beleidigung
27.01.2014	10:34	Sexuelle Handlungen gemäß § 176 StGB
14.03.2014	13:53	Körperverletzung
06.10.2014	07:51	Sachbeschädigung
12.11.2014	13:23	Fahrraddiebstahl
28.05.2015	15:47	Handydiebstahl
10.06.2015	18:06	Fahrraddiebstahl
24.09.2015	07:36	Bedrohung

Einsatztag	Einsatzzeit	Anlass
01.12.2015	12:38	Betäubungsmittelgesetz (BtmG)
05.12.2015	17:48	Fahrraddiebstahl
02.01.2016	20:40	Sonstiges - Auslösung Alarmanlage, Fehlalarm
08.01.2016	02:00	Sonstiges - Auslösung Alarmanlage, Fehlalarm
18.01.2016	18:59	Beleidigung
25.01.2016	11:00	Sachbeschädigung
03.03.2016	14:15	Fahrraddiebstahl
07.03.2016	13:14	Handydiebstahl
08.03.2016	11:24	Fahrraddiebstahl
05.04.2016	15:06	Körperverletzung
20.04.2016	10:36	Sachbeschädigung
18.05.2016	15:38	Fahrraddiebstahl
26.05.2016	unbekannt	Fahrraddiebstahl
30.05.2016	12:30	Fahrraddiebstahl
10.06.2016	09:10	Sachbeschädigung
22.09.2016	15:48	Körperverletzung
29.09.2016	16:53	Diebstahl
20.10.2016	09:00	Diebstahl
26.10.2016	01:44	Sonstiges - Auslösung Alarmanlage, Fehlalarm
04.11.2016	14:10	Diebstahl
06.12.2016	17:41	Fahrraddiebstahl
20.02.2017	08:30	Körperverletzung
27.03.2017	10:00	Sonstiges - Fund eines Messers in der Tasche eines Schülers (unterlag nicht dem Waffengesetz)
05.04.2017	16:39	Fahrraddiebstahl
02.06.2017	11:26	Körperverletzung
09.06.2017	16:16	Körperverletzung
26.07.2017	21:45	Sonstiges - Auslösung Alarmanlage, Fehlalarm
13.09.2017	13:09	Körperverletzung
14.09.2017	09:00	Gefahrenabwehr - verstärkte Bestreifung
15.09.2017	10:29	Körperverletzung
19.09.2017	14:18	Fahrraddiebstahl
11.01.2018	07:33	Körperverletzung
17.01.2018	15:55	Sonstiges - verbale Streitigkeiten zwischen Schülern an der Bushaltestelle

Anlage 1 zur KA 7/1382

Ifd. Nr.	Tatort	Tatzeit	Tatörtlichkeit	Kurz Sachverhalt	ermittelte Tatverdächtige						Opfer				
					Anzahl	Geschlecht		Alter	Herkunft	Art bereits begangener Straftaten	Anzahl	Geschlecht		Alter	Herkunft
						männlich	weiblich					männlich	weiblich		
1	Bitterfeld, Dessauer Straße 9	10:00 Uhr	Schulhof	Durch Befragungen wurde bekannt, dass am 13.09.2017 gg. 10:00 Uhr eine 15-jährige Schülerin vom tatverdächtigen 13-jährigen Kind auf dem Schulhof der Helene-Lange-Schule mit einem beschuhten Fuß ins Gesicht getreten wurde.	1	1	0	13	syrisch	zurzeit keine Erkenntnisse	1	0	1	15	deutsch
2	Bitterfeld, Molktestraße	13:00 Uhr	Straße	Es kam zu einem Zusammentreffen zweier Gruppen (25-30 Personen) vor der Helene-Lange-Schule. Zwischen den Personen kam es dann zu Auseinandersetzungen, bei denen vier verletzte Personen und drei Tatverdächtige bekannt wurden. Bei der Tatausführung sollen auch Ketten zum Schlagen eingesetzt worden sein.	3	3	0	13, 17, 17	3x syrisch	zurzeit keine Erkenntnisse	4	1	3	2x15, 2x16	deutsch
3	Bitterfeld, Molktestraße	13:00 Uhr	Straße	Im Rahmen von Vernehmungen wurde bekannt, dass ein 13-jähriger Syrer von einem 20-jährigen Deutschen auf den Boden gestoßen und ihm dort mehrmals mit der Faust auf den Rücken geschlagen wurde.	1	1	0	20	deutsch	zurzeit keine Erkenntnisse	1	1	0	13	syrisch